

135

1. Wie herr - lich ist's, in dei - nen
 2. Geht's hier auch oft auf rau - em
 3. Ich fühl's, mein Lob ist zu ge -
 4. Was kann dich a - ber mehr er -

durch Freud und Leid, und nichts mehr wird
 und dei - ne Treu - e wan - ket nicht.
 von dem, was du an mir ge - tan.
 für die - se Lie - be e - wig - lich.

We - gen dir nach - zu - fol - gen, treu - er Hirt!
 Pfa - de durchs Dun - kel hin, du bist mein Licht.
 rin - ge, das ich auf Er - den brin - gen kann.
 he - ben, als dei - ne Lie - be ge - gen mich?

mich, Herr, von dei - ner Lie - be tren - nen.
 Für dei - ne Lie - be oh - ne Schran - ken
 Doch hörst du, Herr, mit Wohl - ge - fal - len
 Dann sing ich dir mit je - nen Scha - ren,

Du lei - test mich auf si - chern Ste - gen
 Es bleibt mir dei - ne rei - che Gna - de,
 Mein Dank ist klein, wenn ich dir sin - ge
 Im Him - mel wer - de ich dich lo - ben

Oh, lass mein Herz von Dank ent - bren - nen!
 gilt dir mein herz - lich fro - hes Dan - ken!
 das schwa - che Lob - lied von uns al - len.
 die, wie auch ich, hier Pil - ger wa - ren.

Neu: vereinfachter Schluss für Sopran und Tenor,
 sowie zwei punktierte halbe Noten

Gleiche Melodie wie Nr. 139